



Marktgemeinde Hernstein

Ihr Bürgermeister berichtet:

Hernstein, im Juli 2009

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die Arbeiten im Friedhof Hernstein sind fast abgeschlossen. Ein Regenwasserkanal von der Kapelle bis zur Landesstraße leitet das Wasser ab, so dass auch bei heftigen Niederschlägen kein Schotter mehr weggespült wird. Stützmauern, Pflasterung, Stufen und die Asphaltdecke sind fertig gestellt. Es fehlt noch ein neues Eingangstor. Ich habe die Firma Brandstätter, Pottenstein, damit beauftragt. Der Gemeinderat beschloss dies in seiner letzten Sitzung.

Ein weiterer Beschluss betraf die im letzten Brief angekündigte Nachmittagsbetreuung. Diese ist ab 7. September 2009 im Kindergartengebäude Hernstein fix vorgesehen. Das NÖ Hilfswerk betreut die angemeldeten Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. Es sind noch einige Plätze frei. Die Elternbeiträge belaufen sich bei einer fünftägigen Betreuung auf € 120,--, bei einer dreitägigen Betreuung auf € 100,--. Die Kinder werden an Unterrichtstagen von 12:30 bis 17:00 Uhr betreut. Während der Ferien ist derzeit kein Hortbetrieb vorgesehen. Die Gemeinde unterstützt diese Nachmittagsbetreuung mit rund €15.000,--.

Für das Bürgerservice und für die Gemeindeverwaltung wurde der Ankauf einer Software zur Grundstücksverwaltung beschlossen. Nachdem das örtliche Entwicklungskonzept in Rechtskraft ist, beschloss der Gemeinderat auch den Ankauf des digitalen Flächenwidmungsplanes. Die zwei Produkte kosten etwa €23.000,-.

Im Voranschlag für das heurige Jahr habe ich die Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung vorgesehen. Der Kauf von 50 Kandelaber und vier Peitschenmasten mit je zwei Lampen zum Preis von €35.000,- wurde beschlossen.

Die Gemeinde kauft 32 m² Bühnenelemente. Diese bestehen aus Einzelteilen mit 2 x 1 m und können verschieden zusammengestellt werden. Die Höheneinstellung ist variabel. Beim Marktfest, bei Schulfesten, bei Feuerwehrfesten oder anderen Anlässen werden diese benötigt.

Der Gemeindevorstand beschloss wieder die Anschaffung des beliebten Tischkalenders mit vielen Informationen für die Bevölkerung und die Abhaltung des Marktfestes am Sonntag, 6. September 2009. Bereichern Sie das Marktfest mit Ihrem Besuch.

Die Straßenbauarbeiten auf der Hauptstraße in Grillenberg werden im August durchgeführt. Beginnend vom Gasthaus Steyrer wird die Oberfläche ca. 4 cm abgefräst und eine neue Verschleißschicht aufgetragen. Straßenflächen, welche sehr zerrissen sind,

werden mit dem Unterbau erneuert. Ein Stück der Kirchengasse, das auch schon große Schäden aufweist, wird ebenfalls erneuert.

Die sehr desolante Asphaltdecke der Kaiser Franz Josef Allee wird ganz abgefräst. Das Fräsmaterial wird belassen und verdichtet. Der Unterbau wird dadurch verbessert. Eine neue Asphaltdecke wird aufgetragen. Die Firma Lang und Menhofer hat als Bestbieter die zwei Bauleistungen zugesprochen bekommen.

In Kleinfeld werden die Grünanlagen neben der Straße mit Schrägbord eingefasst. Die Zufahrt zu den Feldern bei Hausnummer 14 wird mit dem Unterbau saniert. Die andere Oberfläche wird teilweise abgefräst und eine neue Verschleißschicht wird aufgetragen. Diese Arbeiten erhält die Firma Granit Bau.

In Hernstein werden die zwei Straßenverbindungen von der Gemeindegasse zum Rosental renoviert. Der Regenwassereinlauf vom Güterweg wird neu installiert.

Die heftigen Regenfälle führten in unserer Gemeinde diesmal zu keinen Überflutungen und zu keinen Schäden. Die Arbeiten, die in den letzten Jahren für das rasche Ableiten des Regenwassers durchgeführt worden sind, haben sich als zweckmäßig erwiesen.

Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes St. Veit veranstaltet auch heuer wieder einen Flohmarkt. Die Abgabe von Waren ist von 8:00 bis 15:00 Uhr an Werktagen im Rotkreuz-Haus möglich.

Die Bezirksstelle sucht auch noch Rettungssanitäter. Für interessierte Menschen findet am 19. August 2009 ab 19:00 Uhr ein Infoabend im Rotkreuz-Haus statt.

Seit ein paar Wochen haben wir die neue Homepage in das Netz gestellt. Sie ist barrierefrei und umfangreicher. Anregungen und Verbesserungsvorschläge nimmt das Gemeindeamt gerne entgegen.

Bei der **Pfingstsammlung** hatten wir heuer ein Ergebnis in der Höhe von **EUR 1.705,50**. Dieser Betrag wird der Jugendwohlfahrt zur Verfügung gestellt. Damit werden für gesundheitlich gefährdete oder sozial benachteiligte Kinder Ferienaufenthalte in Kärnten finanziert. Ich bedanke mich recht herzlich bei den Spendern und den Sammlern.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben, wünsche Ihnen für den Urlaub Erholung und Entspannung und verbleibe

mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Leopold Nebel e.h.